

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2023

Auch im Jahr 2023 hat die Stiftung NETZWERK NÄCHSTENLIEBE einen Teil des erwirtschafteten Ertrags und alle eingegangenen Spenden diakonischen und sozialen Projekten zugeführt.

Einnahmen

Im Jahr 2023 stieg das Stiftungskapital durch Zustiftungen in Höhe von EUR 600,00 auf EUR 1.264.085,98 an.

Des Weiteren hat die Stiftung im Jahr 2023 insgesamt EUR 11.658,67 an Geldspenden erhalten.

Die von Freunden der Stiftung zur Verfügung gestellten mittel- und langfristigen Darlehen bestehen am 31. Dezember 2023 noch in Höhe von EUR 329.500,00. Es liefen im Jahr 2022 Verhandlungen mit dem größten Darlehensgeber über einen Rückzahlungsplan des Darlehens. Im Jahr 2023 wurden EUR 0,00 getilgt. Die anderen Darlehen stehen weiterhin zur Verfügung. Da für diese Mittel keine, bzw. nur geringe Zinsen gezahlt werden müssen, konnten die Belastungen für die Stiftung weiterhin niedrig gehalten werden.

Allen Spendenden und Zustiftenden gilt unser herzlicher Dank! Dieser Dank gilt auch allen Mitarbeitenden sowie den Vertreterinnen und Vertretern des Vorstands und des Kuratoriums für ihr ehrenamtliches Engagement.

Ausgaben

Unsere Ausgaben für satzungsgemäße Leistungen in 2023:

- EUR 12.150,00 an den Verein NETZWERK NÄCHSTENLIEBE e.V.
- EUR 15.000,00 an die Braunschweiger Friedenskirche für Kinder- und Jugendarbeit
- EUR 617,85 an die Braunschweiger Friedenskirche für ein Zirkusprojekt

Alle Erträge aus zweckgebundenen Zustiftungen wurden satzungsgemäß ausgeschüttet.

Insgesamt konnte die Stiftung während ihres Bestehens EUR 262.876 zur Erreichung des Stiftungszwecks bereitstellen.

Ein Ferienprojekt der Braunschweiger Friedenskirche in der Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund und der Grundschule Diesterwegstraße wurde wie in den letzten Jahren gefördert.

Das Jahresergebnis der Stiftung beträgt zum 31. Dezember 2023 EUR 39.576,25. Mit Vorstandsbeschluss vom 05. April 2024 wurden EUR 24.000,00 in die Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO (Freie Rücklage) eingestellt. Somit stehen der Stiftung mit dem Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 3.971,50 für das Jahr 2024 ein Ergebnisvortrag in Höhe von EUR 19.547,75 zur Verfügung.

Das gesamte Stiftungsvermögen ist in dem Gebäude Spatz 21 angelegt. Dieses Gebäude steht dem Verein NETZWERK NÄCHSTENLIEBE e.V. und der Braunschweiger Friedenskirche für soziale und diakonische Projekte zur Verfügung, die wiederum weiteren Initiativen aus Braunschweig die Nutzung ermöglichen.

Veränderungen im Vorstand und Kuratorium

Auf der Kuratoriumssitzung vom 4. Dezember 2023 wurden Herr Dr. Michael Bendorf, Herr Marcus Dieckmann, Frau Despina Kazantzidou und Herr Wilfried Ströhlein für weitere vier Jahre als Kuratoriumsmitglieder berufen. Dr. Heinrich Christian Rust wurde als Mitbegründer der Stiftung nach jahrelangem Engagement als Kuratoriumsmitglied verabschiedet. Herr Michael Feisthauer und Herr Torben Friedrichs-Jäger wurden für vier Jahre als Kuratoriumsmitglieder berufen. Herr Dr.

Michael Bendorf nimmt die Wiederwahl zum Vorsitzenden des Kuratoriums an und Herr Marcus Diekmann wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums berufen.

Herr Thomas Trapp ist seit 1. Januar 2023 für den Finanzbereich verantwortlich.

Der Vorstand besteht 2023 aus fünf Mitgliedern:

- Rüdiger Becher (Vorstandsvorsitzender)
- Manfred Hildner (stv. Vorstandsvorsitzender)
- Phillip Hildner
- Tonja Meyer
- Thomas Trapp

Es besteht der dringende Wunsch, neue Mitglieder für den Vorstand, insbesondere mit Kenntnissen im Bank- und Anlagebereich, ebenso im juristischen und/oder steuerlichen Bereich, zu gewinnen.

Die Buchhaltung der Stiftung wird weiterhin von der „Die Stiftungspartner GmbH“, eine 100%-ige Tochter der „Die Braunschweigische Stiftung“, durchgeführt.

Ausblick

Im November 2023 fand eine Klausurtagung des Vorstands im Kloster Drübeck statt. Die Idee eines Projektes ein altersgerechtes Wohnen mit dem Aspekt eines würdevollen Altwerdens und Sterbens zu ermöglichen, wurde erneut aufgegriffen und zusammen mit Michael Bendorf besprochen. Im Jahr 2024 wird ein Fragebogen verteilt werden, um zu erheben, ob in der Gemeinde Interesse daran besteht.

Auf der homepage www.stiftung-netzwerk-naechstenliebe.de werden Formulare hinterlegt, mit denen man bei der Stiftung Anträge auf Förderung und Unterstützung stellen kann.

Im Jahr 2024 sollen beantragte Projekte der Braunschweiger Friedenskirche mit dem Deutschen Kinderschutzbund, die Kinder- und Jugendarbeit der Braunschweiger Friedenskirche, der Verein NETZWERK NÄCHSTENLIEBE e.V. und einzelne Anfragen gefördert werden.

Der vom Finanzamt Braunschweig erteilte Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer für die Jahre 2018 – 2020 lief zum Ende 2023 aus. Ein neuer Bescheid wird im Jahr 2024 für die Jahre 2021-2023 rückwirkend beantragt werden.

Die Stiftung NETZWERK NÄCHSTENLIEBE ist dankbar für all das, was Gott bisher für sie getan hat. Die Stiftung ist weiterhin auf seine Unterstützung und Bewahrung angewiesen. In seinem Auftrag will die Stiftung auch weiterhin den Menschen in der Stadt und der Region Braunschweig mit Nächstenliebe begegnen und dem Wohle der Stadt dienen.

DER VORSTAND